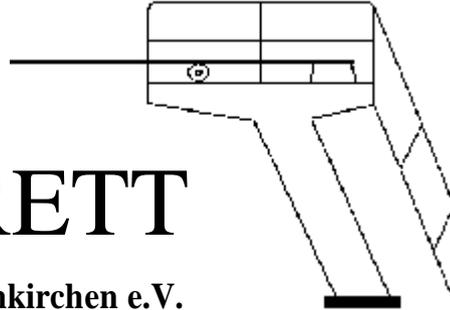




SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.



Nummer 11

April 1998

Beitragserhöhung unumgänglich ?!

Nun doch? Letztes Jahr um diese Zeit stand eine Beitragserhöhung noch nicht zur Debatte - dieses Jahr sieht dann alles anders aus. Seit 1994 wird im Rat der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schwimmbädern durch schwimmsportbetreibende Vereine debattiert. Auch die DLRG ist von dieser Gebührenerhebung betroffen. Anfang März erreichte die DLRG-Geschäftsführung ein Schreiben der Stadt Köln, das wir, damit Sie sich einen besseren Überblick verschaffen können, auf der nachfolgenden Seite abgedruckt haben. Die DLRG soll pro Mitglied **36,- im Jahr** bezahlen müssen. Beim derzeitigen Mitgliederstand macht das insgesamt eine Summe von **12.600,-** aus. Diese Gebührenmaßnahme bedeutet einen großen finanziellen Aufwand für die

DLRG, den sie nur über eine Beitragserhöhung finanzieren kann. Die DLRG will nun mit dem Rat der Stadt Köln verhandeln, ob dieser Brief als endgültig anzusehen ist. Wir empfinden diese hohen Kosten, die auf unsere Mitglieder umlegt werden müssen, als nicht gerechtfertigt. Durch die Hochwassereinsätze und die Rettungsdienste wird der Stadt Köln eine Menge an Ausgaben erspart. Obwohl die Stadt Köln einen Teil der Aufwendungen erstattet, wird der größte Posten, der zeitliche Aufwand nicht honoriert. Bei einem mit der Aufgabe betreuten privaten Unternehmen wäre dies wohl anders. Trotz dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und den Kostenersparnissen für die Stadt Köln, sollen wir nun Badbenutzungsgebühren bezahlen und deswegen die Beiträge erhöhen?

Ob das so richtig ist?



05.03.1998

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen ist die Nutzung der städtischen Bäder für schwimmsportbetreibende Vereine und Gruppen seit 1994 gebührenpflichtig. Dies wird auch für die Nutzung der entsprechenden Übungsstunden zukünftig in den Bädern der Köln Bäder GmbH der Fall sein. ...

Hierzu nun folgendes: Die DLRG, Bezirk Köln, hatte hauptsächlich geltend gemacht, daß sie der Stadt Köln durch Einsätze bei Rheinhochwasser im Katastrophenschutz erhebliche Kosten erspart. Städtischerseits wurde jedoch festgestellt, daß alle gesetzlich erstattungsfähigen Aufwendungen aus Katastrophenschutz Einsätzen von der Stadt Köln gegenüber der DLRG, Bezirk Köln, ausgezahlt wurden. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht gestellt werden, da geleistete Arbeitsstunden im Rahmen des Katastrophenschutzes grundsätzlich nicht in Rechnung zu stellen sind, es handelt sich hier um eine vom Gesetzgeber geforderte übliche Leistung einer Hilfsorganisation. Eine Kausalität zwischen der dort erbrachten Leistung und dem Schwimmsport bzw. der Wasserrettung besteht im eigentlichen Sinne nicht. Für den Wasserrettungsdienst am Rhein, am Fühlinger See und Escher See erhält die DLRG, Bezirk Köln, von seiten der Verwaltung jährlich einen pauschalen Betriebskostenzuschuß. Dieser betrifft Einsatzfahrzeuge, Funk- und Rettungsgeräte, die Versicherung der Boote und Fahrzeuge, Aufwendungen für Büro und Verwaltung, Rettungswachdienst sowie Neubeschaffungen von Booten und Geräten. Hiermit werden bereits Leistungen der DLRG umfangreich gefördert. ...

Der Sportausschuß des Rates der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 26.02.1998 dem Rat folgenden Beschlußvorschlag empfohlen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Gebührenforderungen an die Kölner Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft für die Nutzung der Bäder an 1998 nach Maßgabe der städtischen Sportstättengebührensatzung § 4 Abs. 1.2 und dem dazugehörigen Gebührentarif Abs. 3.7 (Gebühr pro Mitglied und Halbjahr: 18,- DM) wie auch bei den schwimmsportbetreibenden Vereinen oder Gruppen zu realisieren. ...

im Auftrag

Sanden

„JET“

JET – noch nie gehört? Kein Wunder, es ist auch ganz neu! **JET** bedeutet **Jugend-Einsatz-Team**. Dieses Team wird die Wachmannschaft der DLRG in Köln-Rodenkirchen ab diesem Sommer aktiv bei den Rettungstätigkeiten und Hochwasser-einsätzen unterstützen. Damit jeder sich vorstellen kann, wie die Arbeit des **JET** ablaufen wird, wird ein Tag der offenen Tür an der Wachtstation der DLRG Rodenkirchen veranstaltet. Während dieses Tages werden Rettungseinsätze simuliert, erfahrene Rettungsschwimmer werden ihr Wissen weitergeben und na-

türlich werden auch Fahrten mit dem DLRG-Boot unternommen. Bei der ganzen Sache gibt es allerdings noch einen Hacken: den genauen Termin für den Tag der offenen Tür können wir noch nicht bekannt geben. Wir benötigen für einen solchen Tag schönes Wetter – und die Prognosen sind diesbezüglich ja noch nicht besonders optimistisch. Der Termin wird dann kurzfristig im Rodenkirchner Schwimmbad bekanntgegeben. Wer sich schon jetzt über **JET** informieren möchte, kann sich jederzeit an die Ausbilder wenden, die dann nähere Informationen geben können.

Die DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen trauert um

Maria Schmitz.

Frau Maria Schmitz war an der Gründung der Ortsgruppe Rodenkirchen beteiligt und zählte ab diesem Zeitpunkt zu den aktiven Mitgliedern, Freunden und Förderer der DLRG.

Wir bedauern sehr ihren Verlust und nehmen Anteil an der Trauer unseres Kameraden Kurt Schmitz und der weiteren Angehörigen.

Meisterschaften

Erfolgreich - dies ist wohl das treffendste Wort für die Ortsgruppenmeisterschaften und die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Alle Teilnehmer bewiesen ihre körperliche Fitneß und belegten hervorragende Plätze. Die Ergebnislisten der Bezirksmeisterschaften

hängen im Schaukasten des rodenkirchener Hallenbades aus. Vier, von den insgesamt zwanzig Rodenkirchener Teilnehmern belegten hierbei erste Plätze und werden im Juni bei den Landesmeisterschaften in Wermelskirchen an den Start gehen. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg.

Termine

- § 24. April 1998 **Ortsgruppentag im KRV von 1877 in der Barbarastraße in Rodenkirchen um 19:00 Uhr. Interessierte Mitglieder sind herzlich eingeladen!**
- § 08. Mai 1998 Ortsgruppenjugendtag in der evangelischen Kirchengemeinde in Rodenkirchen um 19:00 Uhr
- § 05. Juni 1998 (Kinder)wochenende in Lutzerath
(dauert natürlich bis zum 07. Juni 1998)
- § 06. Juni 1998 Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen
- § 17. Juni 1998 **„Barbecue Unplugged“** auf den Rheinwiesen in Rodenkirchen (Anmeldungen gibt's im Schwimmbad)

Impressum:

Auflage: 250 Stück
Herausgeber: DLRG OG Rodenkirchen e.V.; RfÖ
Am Sandpfad 10; 50999 Köln
V.i.S.d.P.: André Schmidt
Redakteur: Caroline Burggräf